

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 19

Artikel: Ehemals

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLIED

Haltet die Hände, haltet das Herz,
Stählt euren Willen, verhaltet den Schmerz.
Trotzet der Zeit und dem wirren Wahns,
Glaubt an die Weisheit der göttlichen Bahn.

Glaubt an die Zukunft, vertrauet dem Licht,
Seid wie der Keim, der das Nachtreich durchbricht.
Steigt wie die Stämme, gestaltet den Traum,
Pflügt spröde Erde zum Menschheitsraum.

Arnold,

Neutrale Kriegsnachrichten

Am Tage nach dem Einmarsch der Deutschen in Norwegen und Dänemark ertönen vom Marktplatz in Basel her die flotten Klänge einer Militärmusik. Einer unserer Mitangestellten im Bureau ist sichtlich erfreut. Da bemerkt ein anderer, ohne von der Arbeit aufzusehen, lakonisch: «Lueg z'erscht emol use, ob's iberhaupt unseri sin!» Wiki

Die englische «Times» schreibt über die Landung britischer Truppen in Norwegen, sie sei ein überzeugender Beweis von der Promptheit des alliierten Generalstabes!

Ein anderer Generalstab war aber noch ...
prompter!
Gin

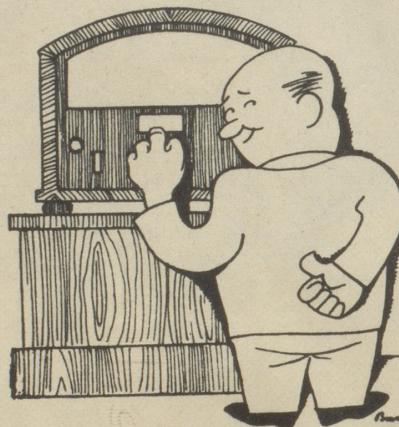
Hindus und Mohammedaner in Indien

Wenn zwei sich streiten,
freut sich der ... Brite. Gaucho

Vor 2000 Jahren

In der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts vor Christus wollte eine Gruppe von Galliern die übrigen Gallier beherrschen. Da sie sich allein nicht stark genug fühlten, riefen sie den Führer der Germanen zu Hilfe. Dieser kam und zertrat beide Parteien. — Wer hat die Germanen herbeigerufen? Quisling?

H. M.



Sprichwort

Wer nicht hören will,
muß — abdrehen!

Ehemals

«Ihm liegt mehr daran, sein Reich durch vortreffliche Gesetze, unverdorbene Sitten, ansehnliche Studien zu bereichern, zu schmücken und zu zieren, als die Grenzen seines Reiches zu erweitern. Er weiß, das ist die wahre Zier des Reiches, das sein wahrer Reichtum, das der wahre, und niemals aufhörende Ruhm. Ferner meint er, sein Reich mit den nötigen Schutzmaßnahmen zu versehen sei zu wenig, er müsse es durch gebildete und charakterlich fadellose Männer bereichern und ehren ... »

Erasmus von Rotterdam, Briefe, von Walther Köhler, Seite 164.

Lieber Nebelspalter!

Lebensmittelkarten-Ausgabestelle in der Stadt. Großer Andrang des Publikums. Die Beamten hatten den Auftrag, den Leuten zu sagen, daß das nächste Mal neben dem Rationierungsausweis noch der Schriften-Empfangsschein mitgebracht werden müsse. Da sagte eine Frau: «So, au das mueß no mitfrage, das isch scho allerhand!» Der Beamte, in ruhigem Tone: «Sind Sie froh, daß mer nüd i dr Stei-Zyt läbed!» Emal

Luftschutz und Amtsschimmel

Mein Freund hat ein Häuschen an der Bahnlinie nach Z. und einen Garten für die täglichen Küchenbedürfnisse ennet der besagten Linie. Seit Monaten darf er nicht mehr ohne den gewichtigen gelben Ausweis in sein Gärtlein, weil es brenzelt. Kürzlich reichte er ein Gesuch um Subvention zum Bau eines Luftschutzkellers ein. Er machte Augen wie Pflugräder, als die Antwort aus der Hauptstadt kam:

«Ihr Gesuch kann daher nicht bewilligt werden, weil Ihr Haus nicht in der gefährdeten Zone liegt.»

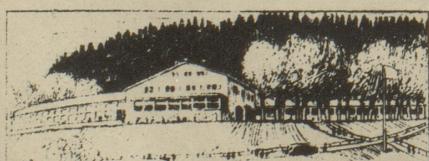
Ja, die an der Grenze des unmöglichen Möglichen haben es heute schwer! Hem

Militärischer Situationsbericht

Be-Trüb-end Ausdehnung des militärischen Schutzes.

Scharfschießübungen schweizerischer Skitruppen auf «Bergen».

Italien (Gewehr bei Fuß): «Muss o (l) ini?» Ernst



Die wunderbare Aussicht auf Zürich
Wirtschaft zur Waid. Zürich 10
Tel. 6 2311 - Hot. - Schleidenberg Mettler

Kursaal Casino Baden

bei Zürich

Kapelle Guy Marocco

Spielsaal **Bar** **Dancing**

Terrasse - Gartenrestaurant
Diner - Souper et à la carte



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau